



## Ein besonderes Ambiente

Gesangverein „Germania“ Dudenhofen präsentiert Konzerttag „Sommersound - Stones&Friends“ in der Lagerhalle der Rodgauer Baustoffwerke

**Dudenhofen (ah)** Ein besonders Ambiente hat sich der Gesangverein „Germania“ Dudenhofen für seine nächste musikalische Veranstaltung ausgesucht, die am 7. August stattfinden wird.

Der „Konzertsaal“ wird eine große Lagerhalle der Rodgauer Baustoffwerke sein, begrenzt durch zahlreiche Paletten mit Kalksandsteinen. Die Idee dazu kam eigentlich schon 2019 auf und sollte Bestandteil der Jubiläumsfeier „125 Jahre Germania“ im Jahr 2020 sein. Aber dann machte Corona dem Plan einen Strich durch die Rechnung. Aber eine gute Idee wird nicht alt und so werden am Sonntag, 7. August, von 11 bis 18 Uhr, verschiedene Gruppen beim „Sommersound - Stones&Friends“ das Publikum unterhalten. „Das musikalische Angebot ist fast einmalig breit und so ist für fast jeden etwas dabei“, erklärten die Vorstandsmitglieder Sigrun Kraus und Winfried Mahr.

Anfangen wird es mit einem Jazzfrühstücken mit der „Jazz Combo“, bei der auch Nik Huber mitspielt, weiter geht es mit der Blaskapelle des Musikvereins Großwallstadt, „2So-



Die Verantwortlichen des Gesangvereins „Germania“ Dudenhofen bei der Vorstellung von Sommersound - Stones&Friends“.

Typen“ und das Ende gehört dann dem Rodgauer Kulturpreisträger „Bird's View“. Auch der Chor „Mixed Generations“ wird zwischen den einzelnen Gruppen zu hören sein. Mit ihrer Idee dieses besonderen Veranstaltungsortes, haben die „Germanen“ bei den Rodgauer Baustoffwerken offene Türen eingerannt.

„Der Gesangverein Germania ist der Veranstalter, aber wir stellen gerne die Plattform zur Verfügung“, erklärt Karsten Mechau, Geschäftsführer der Baustoffwerke. Positive Erfahrungen mit einer Musikveranstaltung auf dem Firmengelände konnte man schon in der Vergangenheit beim Jazz-Frühstücken des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen sammeln, denn diese Veranstaltung war ein großer Erfolg. Da die Baustoffwerke schon bei anderen Veranstaltungen der Germania“ die Schirmherrschaft übernommen haben,

war es auch fast selbstverständlich, dass sich Karsten Mechau schnell dazu bereit erklärt hat, auch jetzt die Schirmherrschaft zu übernehmen.

„So können wir beide etwas für unser Image tun. Der Verein kann sich modern präsentieren und wir bringen uns mehr in den Blick der Rodgauer.“ Ein ständiger Veranstaltungsort soll es allerdings nicht werden. Der Charakter des Besonderen soll erhalten bleiben, so Mechau.

Für die „Germania“ wird das ganze zwar ein Kraftakt, denn es werden mindestens 30 Helfer nötig sein, aber bei anderen Veranstaltungen hat der Ver-

ein oft genug bewiesen, dass er so etwas stemmen kann. In der etwa 70 Meter langen Halle wird die große Bühne der Stadtwerke stehen und Festzeltgarnituren aufgestellt. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein und hier bedient man sich in der Region. So kommen die Brötchen von der Bäckerei Schäfer, die Würste liefert die Metzgerei Siegler und die Getränke von Gotta. Man hofft auf eine Besucherzahl von 500 bis 1.000. Allerdings sind auf dem Firmengelände die Parkplätze begrenzt und so wird geraten, mit dem Fahrrad oder zu Fuß zukommen. Der Eintritt zu „Stones&Friends“ ist frei!

### MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE



Unzufrieden? Na dann:

**Unser Geheimnis ist konstante Qualität!**

Und das in klimatisierten Räumen!



WWW.FRISEUR-RIES.DE

**KM** Haupthändler



Borsigstr. 10 - 12 - 63110 Rodgau Nieder-Roden  
Tel. 06106/26 84 00 - info@autohaus-schleicher.de

KM-Service

### Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen (einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Lidl, Netto, Norma, Rossmann

mit **zusammen Bürgern e.v.**  
Rodgaus Wahlverein  
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215



### Ständiges Kommen und Gehen beim Waldfest der CDU

Hainhausen (ah) Auch die CDU Rodgau-Mitte musste erkennen, dass die Hainhäuser zwischen später zum Waldfest kommen. Waren vor Corona die Bänke gegen 11.30 Uhr auf der Waldfreizeitanlage in Hainhausen meist schon gut besetzt, so sah man am Sonntag um diese Zeit kaum mehr als zehn Personen und das sorgte beim Veranstalter für einige Sorgenfalten. Aber schon gegen 12 Uhr war es

anders. Zwar war das Waldfest nie brechend voll, aber es war ein ständiges Kommen und Gehen und viele Besucher kamen auch erst, als eigentlich die übliche Mittagszeit fast vorbei war. Die Speisekarte bot mit selbstgemachten Hackbraten „à la Jürgen Herr“ und zwei verschiedenen Sorten Kartoffelsalat wieder Deftiges. Schon seit längerem wurde beim Waldfest nach einem fleischlosen Gericht gefragt

und so gab es diesmal das Schafkäse-Paket vom Grill, das auch recht gut angenommen wurde. In diesem Paket war Schafkäse, eingepackt in Alufolie, mit Zwiebeln, Knoblauch, Kräuter, Oliven und Olivenöl. Natürlich gab es auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit 15 selbstgebackene Kuchen. 20 Helfer sorgten in zwei Schichten dafür, das es den Gästen an nichts fehlte.

(Foto: ah)

STADT RODGAU  
**13. Rodgauer Seniorentag**  
28.08.2022  
11<sup>00</sup>-17<sup>00</sup>  
Am Rathaus, Hintergasse  
Informationen rund um Gesundheit und Freizeit, mit Bühnenprogramm  
Rodgau - meine Stadt! ...hier möchte ich alt werden!  
Mit freundlicher Unterstützung: STADTWERKE RODGAU

**24-Stunden-Notdienst**  
KANAL MÜLLER  
Verstopfungsbeseitigung  
Kanal- und Rohrreinigung  
Kanal-TV-Untersuchung  
Kanalsanierung  
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)  
od. 0 61 06 - 28 47 73  
kostenlose Anrufweiterleitung zu unserem Firmensitz Eppertshausen

**28. TS-Sommergarten**  
... der gemütliche Ferien-Biergarten!  
...bis Sonntag, 14.8.2022!  
Wochentags ab 17, Sa. ab 16, So. ab 10 Uhr.  
Sa. 6.8. Verbandsligastart TSO : VfB Ginsheim (14.00) anschließend ab 16 Uhr:  
**TSUMMER Feelings**  
COCKTAILS - WASSERSCHLACHT - SPIELE - SPASS  
Sonntag 7. August ab 10 Uhr: Speck & Eier-Frühstück  
Testspiel A1 TS : TSV Heusenst. I (11 Uhr) - A-Liga TS II : Georgenhsn. (13 Uhr)  
Sportplatzgelände Turnerschaft Ober-Roden, Dr.-Walter-Kolb-Str.

**Immobilien**  
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH  
**Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.**  
06078 70-3372  
immobilien@sparkasse-dieburg.de

**Ich bin Handwerker, weil Superheld kein offizieller Beruf ist.**  
Beratung Verkauf Installation Kundendienst  
Küchenstudio **ELEKTROFISCHER** musterhaus küchen  
www.elektro-fischer-rodgau.de  
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961



Die fleißigsten Radler erhielten eine Urkunde.

(Foto: Stadt Rodgau)

## STADTRADELN in Rodgau

144.330 Kilometer gefahren und 22 Tonnen CO2 vermieden

Rodgau (RZ) 40 Teams und insgesamt 591 Radler traten für Rodgau und die Idee beim STADTRADELN mächtig in die Pedale. In der Zeit vom 12. Juni bis 2. Juli nahm Rodgau an der Kampagne des Klima-Bündnis mit dem Ziel teil, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Rad zurückzulegen.

Das tat nicht nur dem Körper und der Umwelt gut, sondern bot auch Gelegenheit spätestens bei der Abschlussveranstaltung mit einem zusätzlichen Gewinn aus der Tombola nach Hause zu gehen. Hier war es nämlich egal,

wie viele gefahrene Kilometer hinter dem eigenen Namen standen, denn alle Teilnehmenden hatte die gleiche Chance auf die vom heimischen Gewebe und der Stadt gestifteten Preise. Weil aber neben dem „guten Gedanken“ doch auch ein klein wenig der Wettbewerb zählt, sollen die erreichten Ergebnisse nicht verschwiegen werden.

Am Ende waren 144.330 Kilometer gefahren und dabei 22 Tonnen CO2 vermieden worden. Die beste Einzelleistung mit 2.753 Kilometer lieferte Andreas Beseler ab, gefolgt von Bernd Fischer mit 2.626 Kilometer und

Gerald David mit 1.674 Kilometer. Herausragend in diesem Jahr war, dass fünf Schulen als Teams mit an den Start gingen und die Carl-Orff-Schule sogar die drittbeste Teamleistung erfuhr. Die „Radelopas“ sind das fahrradaktivste Team mit 744,5 Kilometer pro Teilnehmer und die Radsportfreunde Rodgau stellten mit 72 Teilnehmenden das größte Team. Alle Ergebnisse können auf [www.stadtradeln.de/rodgau](http://www.stadtradeln.de/rodgau) nachgelesen werden.

Bürgermeister Max Breitenbach dankte nicht nur allen Teilnehmenden und der städtischen Organisation, sondern dem adfc Rodgau e.V. und den Sportfreunden Rodgau für das Angebot von speziellen Touren und Brigitte Pflüger, die als „Plakatkleberin in Rodgau unterwegs war.“

Der nächste Termin für das STADTRADELN steht auch schon fest: Vom 4. bis 24. Juni 2023 können wieder alle im Rahmen der Aktion auf's Rad steigen und das Auto öfter mal stehen lassen. Wer so lange nicht warten will, kann freilich auch jetzt schon radeln.

Die Johanniter:  
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf,  
Menüservice, amb. Hospizdienst,  
Erste-Hilfe-Ausbildung,  
Fahrdienste oder Altenpflegeschule:  
**06106 8710-0**

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.  
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau  
[info.offenbach@johanniter.de](mailto:info.offenbach@johanniter.de)

**JOHANNITER**  
Regionalverband  
Offenbach

## Gemeinsam für Harmonie und Sicherheit auf Rodgaus Straßen

ADFC und Fahrschulen erörtern Wege zum harmonischen Miteinander auf Rodgaus Straßen

Rodgau (RZ) Gemeinsam für Harmonie und Sicherheit auf Rodgaus Straßen lautet das Motto der Herzaufkleber Aktion des ADFC Rodgau und der Stadt die im letzten Sommer startete. Seit dem sind die Herzen auf Autos und Räder zu sehen. Um für weitere Unterstützung zu werben, lud Hildegard Weidemann, Mitglied im ADFC Vorstand, Rodgauer Fahrschulen ein, die ihrer Meinung nach eine Schlüsselfunktion haben, wenn es um das Verhalten der zukünftigen Verkehrsteilnehmenden auf den Straßen geht. Die anwesenden Fahrschullehrer verfügen selbst über Erfahrungen als Radelnde und können das zuweilen gefahrenträchtige Fehlverhalten der Auto- und Radfahrenden bestätigen.

Übereinstimmend berichteten sie, dass die jungen Menschen zunehmend weniger, selbst über die einfachsten Verkehrsregeln, wissen. Viele haben Radfahren nicht gelernt und denen, die es können sind die Regeln häufig nicht ausreichend geläufig. Die Verkehrserziehung in der Grundschule reicht offensichtlich nicht mehr aus um sie im weiteren Verlauf zu sicheren Teilnehmenden im Straßenverkehr zu machen. „Eine zweite Ausbildungseinheit in der Schu-



Der ADFC lud Rodgauer Fahrschulen ein, um für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu werben. (Foto: privat)

le im Jugendalter erscheint notwendig und empfehlenswert“ erklärte Dominik Morian von der Fahrschule Morian. Die Führerscheineulinge sind in der Ausbildung hauptsächlich auf die Fahrzeugführung und der Bewältigung der Verkehrssituationen konzentriert. Erst mit zunehmender Routine sind sie in der Lage, sich vorausschauend im Verkehr zu bewegen.

„Gleichwohl geben wir ihnen die besonderen Bedürfnisse der schwächeren Verkehrsteilnehmenden, die Rücksichtnahme benötigen, von Beginn an in der Ausbildung mit auf den Weg“ betonte Günter Kolb von der Fahrschule Kolb

In der Runde war man sich einig, dass die Ordnungsbehörde und Stadtplanung viel dazu beitragen können, dass sich mehr

Menschen mit dem Rad auf die Straße trauen und das Auto, zumindest für kürzere Strecken, stehen lassen. Zielführend wären zum Beispiel die Sanktionierung von Fehlverhalten, baulich getrennte Radfahrstreifen, verbesserte Beschilderung und deutliche Hinweise auf der Fahrbahn.

„Ein rücksichtsvolles Miteinander und die gegenseitige Unterstützung der Verkehrsteilnehmenden in kritischen Situationen ist unser gemeinsames Ziel“ lautet das Fazit von Hildegard Weidemann. „Die Herzaufkleber können uns freundlich daran erinnern“. Erhältlich sind die Aufkleber in verschiedenen Größen bei Veranstaltungen des ADFC und bei Hildegard Weidemann ([Hildegard.Weidemann@adfc-rodgau.de](mailto:Hildegard.Weidemann@adfc-rodgau.de)).

## 13. Rodgauer Seniorentag

Rodgau (RZ) Nach zweijähriger Zwangspause findet der „13. Rodgauer-Seniorentag“ traditionell am letzten Sonntag im August statt.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Max Breitenbach eröffnet die Feuerwehrkapelle Rodgau das Bühnenprogramm. Wenn auch in diesem Jahr kleiner, präsentierten sich am 28. August von 11 bis 17 Uhr in und rund um das Rathaus Vereine, Verbände, Firmen und Institutionen. Besucher\*innen erhalten Informationen rund um Gesundheit, Freizeit und weiteren Themen, getreu dem Motto „Rodgau - meine Stadt! - hier

möchte ich alt werden“.

Das Programm ist so bunt, so facettenreich und das Angebot der Aussteller ist so vielfältig und interessant – eben wie die Rodgauer Senioren:innen auch. Ein Highlight ist sicher das Beratungsmobil des Polizeipräsidiums Südosthessen. Ziel des Beratungsangebotes durch die Polizei ist es, insbesondere mit Senioren\*innen ins Gespräch zu kommen, zu informieren und auch zu sensibilisieren. Mit einem solchen Präventionsangebot möchten die Stadt Rodgau und die Polizei gemeinsam für mehr Sicherheit vor Ort sorgen und das Sicherheitsgefühl der Bürger\*innen stärken.

Mit Infoständen sind in diesem Jahr auch die Geriatriische Tages- und Memoryklinik der Asklepios Klinik Seligenstadt, die Bürgerhilfe Rodgau e. V., Der Weinladen, DRK Kreisver-

band Offenbach, Haus Gretel Egner, JUH e.V., Sozialstation Rodgau gGmbH, VHS Stadt Rodgau, JSK 1888 Rodgau e.V., Senioren Zentrum Rodgau Hildegard von Bingen, VdK Ortsverband Jügesheim-Hainhausen, Energetix Schmuck Corinne Kunnert und der Verein Tante Emma, dabei.

Das Rathaus Restaurant DALMATIA kümmert sich um das leibliche Wohl der Besucher\*innen. Am großen Kuchenbuffet der Dudenhöfer Landfrauen wird manch einem Besucher die Auswahl wieder schwer fallen. Neben der Feuerwehrkapelle Rodgau verspricht auch das Bühnenprogramm mit Blasmusik und dem Duo „Geli & Hans“ beste Unterhaltung. Die Stadt Rodgau lädt alle interessierten Bürger:innen ganz herzlich zu dieser Open-Air-Veranstaltung ein.

HEIZUNG - SANITÄR  
BIELER

Das Service-Team

Tel. 06106-61857

[www.heizungsbau-bieler.de](http://www.heizungsbau-bieler.de)

## „Parkspektakel“ für die ganze Familie

Straßentheater am 14. August in Dudenhofen

Dudenhofen (RZ) Eine in Rodgau ganz neue Veranstaltungsart richtet die städtische Agentur für Kultur, Sport und Ehrenamt demnächst im Lutherpark Dudenhofen (Einhardstraße) entlang der Rodau aus.

In einer Art Straßentheater, ohne Bühne und mit wechselnden Auftrittsplätzen, werden sieben verschiedene Künstler bzw. Künstlergruppen vier Stunden lang auftreten. Die Auswahl ist sehr abwechslungsreich, sie reicht neben musikalischem Act von Stelzenläufern und Pantomime über Zauberei bis zu Entertainment-Jonglage. Das Happening im Freien trägt den Titel „Parkspektakel“ und findet am Sonntag, dem 14. August von 14 bis 18 Uhr statt. Zum Konzept des „Parkspektakels“ gehört es, uneingeschränkt allen Bevölkerungsgruppen ein kulturelles Erlebnis zu ermöglichen. Von daher wird kein Eintritt erh-

oben. Es wird keine Bewirtung angeboten, die Veranstaltung hat den Charakter eines Picknicks. Die Besucher können daher Verpflegung, Getränke, Decken, Stühle oder ähnliches nach Belieben selbst mitbringen. Grills sind nicht gestattet. Das Veranstaltungsformat bietet viele Vorteile. Es gibt keinerlei finanzielle Barrieren, keinerlei Altersbarrieren. Es ist unterhaltsam vom Kleinkind bis zum Senior. Weiter gibt es keine sprachlichen oder soziale Barrieren und auch nahezu keine Zugangsbarrieren. Zudem können sich die Besucher im Rahmen der Freiluftveranstaltung möglichst verteilen, ohne etwas zu verpassen. Dies war wichtiges Ziel bei den ersten Planungen zu einer Zeit, als Pandemieregeln noch strikter waren. Neben vielen internationalen Künstlern sind auch zwei Acts mit Rodgauer Bezug mit von der Partie. Im Einzelnen treten auf „The

Retrolettas“ unter anderem aus Rodgau, „Les Dodos“ aus Frankreich, „Orange Lady“ aus den Niederlanden, „Die Quassler“ aus München, „Käferalarm“ aus Hannover, „DJuggledy“ aus Berlin und „Zauberer“ aus Rodgau. Alle Acts werden bis zum Spektakel noch einzeln vorgestellt. Begonnen wird direkt mit dem musikalischen Teil, den „Retrolettas“. Die Band besteht aus vier charmanten und temperamentvollen Musikerinnen. Darunter Yvonne Roth aus Nieder-Roden, bekannt auch aus diversen Rodgauer Formationen, die den Saxophon Part ausfüllt. Die vier Damen helfen bei musikalischem Nostalgiefieber. Mit Swing, Dixie und ähnlichem werden die Zuhörer in das Berlin der 20er Jahre, an den Mississippi nach New Orleans oder in Harlems legendären Cotton-Club versetzt. Weitere Infos zur Band gibt es auf [www.the-retrolettas.de](http://www.the-retrolettas.de).

## ZWO und Stadt Rodgau rufen Bürgerschaft zum Wassersparen auf

Rodgau (RZ) Der Zweckverband Wasserversorgung Stadt und Kreis Offenbach (ZWO) hat in einer aktuellen Mitteilung alle von ihm versorgten Städte und Gemeinden auf den sinkenden Grundwasserspiegel hingewiesen.

Der ZWO nutzt für die Herstellung von Trinkwasser ausschließlich die Grundwasservorkommen in der Region, die dadurch beschränkt ist. Bisher hat das nicht zu Versorgungsengpässen geführt, jedoch ist die Lage der Grundwasservorkommen aufgrund der spürbaren klimatischen Veränderungen der letzten Jahre angespannt. Die heißen Sommer, beginnend in 2016, führten dazu, dass sich die Grundwasservorkommen über die Winterhalbjahre nicht in vollem Umfang erholen konnten.

Aufgrund dieser Entwicklung und der aktuellen Hitzewelle sowie der anhaltenden Trockenheit ruft die Stadt Rodgau gemeinsam mit der ZWO zu einem sehr sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf. Dabei werden sowohl kurz- wie auch längerfristige Empfehlungen zu Wassersparmaßnahmen ausgesprochen. Kurzfristig kann jeder beispielsweise bei der täglichen Körperhygiene das Wasser nicht permanent laufen lassen. Der Wasserhahn soll nur dann geöffnet sein, wenn das Wasser wirklich gebraucht wird.

Die Bewässerung des Gartengrüns und des Rasens mit Trinkwasser sollte unterlassen werden. Pools oder Badeteiche sind aktuell nicht mehr mit Trinkwasser zu befüllen bzw. nachzufüllen. Stattdessen spart

das Badevergnügen in öffentlichen Bädern oder Badeseen die knappe Ressource Wasser. Langfristigere Maßnahmen brauchen in den einzelnen Haushalten oder Wohngebäuden mehr Zeit, können dann aber einen großen Effekt haben. So lohnt sich der Einbau von Wasserspararmaturen, die Verwendung von Brauchwasser für die Toilettenspülung oder auch die Schaffung von Speicherkapazitäten für Niederschlagswasser, insbesondere bei Starkniederschlägen. Der Aufruf richtet sich an alle, da jeder Einzelne einen direkten Einfluss auf den Erfolg der Maßnahmen hat. Nur gemeinsam kann die Wasserversorgung der Stadt, wie in den zurückliegenden Jahren, auch künftig zuverlässig und in hoher Qualität gesichert bleiben.



Die frischgebackenen Absolventen mit ihren Urkunden. (Foto: Stadt Rodgau)

## Junge Verstärkung für Rathaus und Stadtwerke

Sechs Azubis haben ihre Ausbildung abgeschlossen

Rodgau (RZ) Sechs junge Menschen haben ihre Ausbildungen bei der Stadtverwaltung und den Stadtwerken Rodgau erfolgreich abgeschlossen. Bürgermeister Max Breitenbach gratulierte Jonas Ludwig, Niklas Schnorrbusch, Kevin Fenkl und Franziska Wenzel, der Dame im Bunde, zu ihren guten und im Falle der beiden Letztgenannten sogar hervorragenden Leistungen. Für die frischgebackenen Absolventen gab es neben per-

sönlicher Gratulation auch ein Glas voller Leckereien, sozusagen Nervennahrung für die „Zeit danach“. Nach ihrer Verwaltungsfachausbildung verstärken Franziska Wenzel den Fachbereich Kommunales Bildungsmanagement, Kevin Fenkl den Fachbereich Presse und Information und Annalena Dümmler den Fachbereich Bürgerservice und Wahlen. Jonas Ludwig, Stadtwerke, und Niklas Schnorrbusch, Verwaltung, ergänzen die jeweiligen IT-Teams als ausgebildete Fa-

chinformatiker Systemadministration und Pascal Merget unterstützt die Stadtwerke als Fachkraft für Abwassertechnik. Gemeinsam mit Jürgen Stemmler, Fachbereichsleitung Personal, und dessen Kollegen Patrick Sahm freut sich Bürgermeister Breitenbach, dass alle Ex-Azubis bei der Stadt bleiben und damit „echte Kollegen“ werden. Er wünschte ihnen, dass sie ihre Ideen, Kreativität und Motivation behalten und weiterhin in ihren Aufgabengebieten einbringen.

## PEKiP® Kurse bei der Volkshochschule Rodgau

Rodgau (RZ) Das Prager-Eltern-Kind-Programm ist ein Konzept für die Gruppenarbeit mit Eltern und ihren Kindern im ersten Lebensjahr. Im Programm der vhs Rodgau werden Kurse angeboten und für Oktober-Babys gibt es noch freie Plätze. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich. Informationen erhalten Interessierte von Gabriele Ginn, Telefon 14470. Anmeldungen über das Internet sind nicht möglich. Das Anmeldeformular PEKiP® ist im Downloadbereich der Homepage www.vhs-rodgau.de zu finden. Ab der 4. bis 6. Lebenswoche treffen sich junge Eltern mit ihren Babys in kleinen Gruppen im Familienzentrum, Alter Weg 63F, in Jügesheim. Im Mit-

telpunkt stehen in der Gruppenarbeit die PEKiP® - Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen für Eltern und Kinder. Generationsübergreifend sind Eltern und Kinder gemeinsam spielend tätig. In einem warmen Raum, der mit abwaschbaren Matten ausgelegt ist, werden die Babys ganz ausgenommen, da sie sich so freier und spontaner bewegen können. Ziel des PEKiP® ist es, Eltern und Babys im sensiblen Prozess des Zueinanderfindens zu unterstützen, um das Baby in seiner momentanen Situation und seiner Entwicklung wahrzunehmen, zu begleiten und zu fördern. Dabei soll die Beziehung zwischen dem Baby und seinen Eltern gestärkt und vertieft werden. Zudem werden

Eltern in ihrer Situation begleitet und der Erfahrungsaustausch sowie die Kontakte der Eltern untereinander gefördert. Letztlich ermöglicht der Kurs dem Baby Kontakte zu Gleichaltrigen.

## SPD-Sommerfest für Groß und Klein

Rodgau (RZ) Kürzlich feierten die Rodgauer Sozialdemokraten ihr traditionelles Sommerfest nach einer zweijährigen Corona-Pause wieder beim Geflügelzuchtverein Nieder-Roden, der das Fest in gewohnter Art und Weise hervorragend ausgerichtet hat. Janika Martin, die Ortsvereinsvorsitzende, freute sich, den Mitgliedern bei diesem geselligen Zusammentreffen für ihre geleistete Parteiarbeit danken zu können. Bei Grillgut, mitgebrachten Salaten und kühlen Getränken wurde bis spät in den Abend hinein gefeiert und sich über aktuelle Themen ausgetauscht. Es war schön zu sehen wie alle Anwesenden es genossen in angenehmer Runde wieder gemeinsame



Stunden verbringen zu können, während die Kinder die Hühner bestaunten und fütterten. Die Teilnehmer/-innen zeigten sich begeistert über das rundum gelungene Sommerfest und hoffen, dass es im kommenden Jahr erneut eines geben wird. (Foto: SPD Rodgau)

## Lions planen schon jetzt für die Adventszeit

Vorbereitungen für den Adventskalender haben begonnen

Rodgau/Rödermark (RZ) Die Vorarbeiten für den diesjährigen (4.) Adventskalender haben schon früh im Jahr begonnen. Zunächst ging es darum, eine Grundschule zu finden, deren Kinder mit Entwürfen zur künstlerischen Gestaltung der Kalenderansicht sowie der 24 Türchen beitragen würden. Nachdem diese wichtige künstlerische Vorarbeit in den vergangenen Jahren für die ersten 3 Kalender jeweils vierte Klassen der „Trinkbornschule“ in Ober-Roden, der „Münchhausenschule“ in Hainhausen und der „Wilhelm-Busch-Schule“ in Jügesheim übernommen hatten, stellte sich hierfür in diesem Jahr dankenswerterweise die „Schule unter den Linden“ in Urberach unter Federführung ihrer Leiterin Frau Andrea Schöps, zur Verfügung. Auf dem Foto sind die kreativen Künstler/-innen dieser Schule in Begleitung ihrer verantwortlichen Lehrerin, Frau Dorota Tas sowie der für das Kalenderprojekt zuständige Lion, Dr. Ulrich Wasner, zu sehen. Das aus fünf Entwürfen letztlich ausgewählte Motiv wird beherrscht von einem großen sowie zwei kleinen Weihnachtsbäumen und im Hintergrund von einem blauen



Zahlreiche Viertklässler der „Schule unter den Linden“ ihre Kreativität unter Beweis gestellt. (Foto: privat)

Sternenhimmel, aus dem es schneit. Im unteren Bereich erscheinen auf hellbraunem Hintergrund stilisiert viele lachende Kinder mit unterschiedlich gestalteten Geschenkpaketen, ein gelungenes Motiv, das hoffentlich wieder viele Käufer des Kalenders ansprechen wird. Als Dank für die Gestaltung des diesjährigen Adventskalenders hat der Lions Club Rodgau-Rödermark die Anregung der Schulleitung aufgegriffen, die vierten Klassen zum Besuch eines Theaterstückes einzuladen. Dieses behandelte das Thema 'sexueller Kindesmissbrauch' mit dem Ziel, Kinder zu ermutigen, ihren eigenen Gefühlen zu vertrauen und in bestimmten Situationen NEIN zu sagen und sich zudem Hilfe zu holen,

indem sie sich an eine Person ihres Vertrauens wenden. Auch der diesjährige Adventskalender wird wieder in einer Auflage von 3.000 Exemplaren und unverändert zum Preis von jeweils 5 Euro in den Verkauf gehen. Derzeit werden von den Clubmitgliedern alte und neue Sponsoren angeworben, damit auch in diesem Jahr wieder eine große Anzahl attraktiver Geld- und Sachpreise zur Verlosung kommen. Der Verkaufserlös wird selbstverständlich wieder zu 100 Prozent den noch zu benennenden sozialen Zwecken zufließen. Der Club freut sich sehr darüber, dass die Bürgermeister der Städte Rodgau und Rödermark wiederum die Schirmherrschaft für das Kalenderprojekt übernehmen!

## „Von früh an, viel Verantwortung übernehmen“

JU informiert sich über Sicherheit am Badensee

Rodgau (RZ) Die Junge Union (JU) Rodgau hat sich bei einem Termin vor Ort über den Badensee informiert. Im Mittelpunkt stand ein Austausch mit dem DLRG-Team über die Sicherheitslage. Steffen Reichhardt (DLRG) konnte die JU über die professionelle und engagierte Arbeit der hauptamtlichen Schwimmaufsicht und DLRG informieren. „Die Arbeit des DLRG zeigt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement von Bürgern ist, um den sicheren Betrieb von Sport und Freizeiteinrichtungen zu ermöglichen“ kommentiert das JU-Vorstandsmitglied Paul Schalnus.



Steffen Reichhardt vom DLRG (v.l.) mit Manuel Schüler, Susanna Naumer und Paul Schalnus von der JU vor der Rundfahrt auf dem See. (Foto: JU Rodgau)

Bei einem Rundgang an Land und einer Rundfahrt auf dem See konnte die JU einen Einblick in die Arbeit des Rettungsteams bekommen. Auffällig waren die gute Koordination und Absprache des ganzen Teams untereinander. Der JU-Vorsitzende Manuel Schüler lobt: „Es ist bemerkenswert, dass sich viele junge Menschen im Jugend Einsatz Team der DLRG engagieren und so von früh an, viel Verantwortung übernehmen“. Auch der routinierte Einsatz des Rettungsbootes und die modernen Räumlichkeiten im neuen Gebäude, einschließlich bestens ausgestatteter Sanitäräume, blieben der JU positiv in Erinnerung. Für mehr Sicherheit auf dem Wasser führen DLRG und hauptamtliche Schwimmaufsicht präventive Maßnahmen durch, etwa durch Aufklärungsgespräche oder ein früh-

zeitiges Erkennen von potenziell gefährlichen Situationen. Ebenso stellen sie bei Unfällen die letzte Rettungsinstanz dar. Seit kurzem werden für mehr Sicherheit am Badensee auch kostenlose Schwimmbojen angeboten, welche die Badegäste ausleihen und mit ins Wasser nehmen können. Die Verwendung der Bojen ist freiwillig und liegt somit in der Eigenverantwortung der Badegäste. Diese Eigenverantwortung ist sehr wichtig, denn bei vielen Unfällen gibt es spezifische Faktoren wie Alkohol, mangelnde Schwimmkompetenzen, unzureichende Kinderbeaufsichtigung oder Schwimmen außerhalb des gekennzeichneten Bereiches. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen gibt es eine abnehmende Schwimmkompetenz. Gründe sind etwa ein Schließen von immer mehr Schwimmbädern und weniger Interesse in Abzeichen wie das „Seepferdchen“. Während der Pandemie konnte der Schwimmunterricht an den meisten Schulen nicht stattfinden. „Hier ist auch

die Landespolitik gefragt, den Schwimmunterricht an Schulen wieder deutlich zu stärken und in diesem Kontext auch für Gefahren auf dem Wasser zu sensibilisieren“ kommentiert JU-Vorstandsmitglied Susanna Naumer.

**Für Sie in Rodgau!**

Beate Krammig

**Beste Vernetzung!**  
Ich habe bereits Top-Käufer für Ihre Immobilie – rufen Sie mich an!

Immobilien  
Telefon 06182 – 89 45 90  
beate.krammig@sparkasse.immo



### Einladung

zur **öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses zur Vergabe der Stromkonzession Rodgau-Nord** am Mittwoch, 10. August, um 19 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintertgasse 15, 63110 Rodgau.

### Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Weiteres Vorgehen im Vergabeverfahren
  3. Gegenseitige Unterrichtung
- Werner Kremer**  
Vorsitz



### Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2 69 97-0

## Am besten geschätzt

Rodgau (RZ) Während der diesjährigen Bildungsmesse der Stadt Rodgau am 9. Juli, konnten sich die Besucherinnen und Besucher nicht nur über die aktuellen Ausbildungsformen bei der Stadtverwaltung informieren, sondern auch an einem Schätzspiel teilnehmen. In einer großen Glasvase befanden sich mehrere Kabel aus dem EDV-Bereich. Die Aufgabe bestand darin, zu schätzen, wie lang die Strecke ist, wenn alle Kabel in der Vase zusammensteckt werden. Viele versuchten, die gesuchte Gesamtlänge herauszufinden. Die Lösung 57,7 Meter hatte niemand auf dem Zettel, aber Elina Costanzo war mit ihrer Schätzung von 55,5 Metern am nächsten dran und gewann eine Rodgau-Card mit einem Startguthaben von 30 Euro. Bürgermeister Max Breitenbach, sowie der Leiter des Fachbereichs Personal Jür-



gen Stemmler, überreichten Elina Costanzo ihren Gewinn. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei den vielen Teilnehmenden am Schätzspiel. Fragen zur Ausbildung bei der Stadt Rodgau in den Bereichen KiTa, Verwaltung, Garten- und Landschaftsbau, Systemadministrator oder

Abwassertechnik hat können an [personalentwicklung@rodgau.de](mailto:personalentwicklung@rodgau.de) gestellt werden. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Stadt Rodgau: [www.rodgau.de/Ausbildungsberufe-und-Stellenausschreibungen/Ausbildungsberufe](http://www.rodgau.de/Ausbildungsberufe-und-Stellenausschreibungen/Ausbildungsberufe). (Foto: privat)

## Stadtwerk Stadtwerke Rodgau informieren über die Trennung von Rest- und Bioabfall

Rodgau (RZ) Immer noch entsorgen viele private Haushalte Wertstoffe – also wiederverwendbare Materialien – über die Restmülltonne. Das ergab eine durch das Institut für Abfall, Abwasser und Infrastruktur-Management GmbH (INFA) im Auftrag der Rhein-Main Abfall GmbH durchgeführte Analyse von Siedlungsrestabfällen. Dabei ist es vor allem wichtig Bioabfall, der sich vollständig verwerten lässt, in der dafür vorgesehenen Biotonne zu entsorgen und der Kreislaufwirtschaft wieder zuzuführen. Rodgauer Haushalte entsorgen durchschnittlich 98,4 Kilogramm Restmüll pro Jahr und Einwohner in der schwarzen Tonne. Von diesen ließen sich rund 36 Kilogramm über die Biotonne entsorgen. „Bioabfall

ist ein vielseitig verwertbarer und verwendbarer Wertstoff, den die Bürgerinnen und Bürger insbesondere aus ressourcen- und umweltschonenden Aspekten in der Biotonne sammeln sollten“, betont Stefan Lambert, der technische Betriebsleiter der Stadtwerke Rodgau. Bioabfall liefert wichtige Rohstoffe für Biogasanlagen, denn aus dem Verwertungsprozess entstehen Strom und Wärme. An anderer Stelle werden die Vergärungsreste zu Kompost umgewandelt, der beispielsweise Torf ersetzen und damit Moore schützen kann. Auch Dünger entsteht aus Bioabfall, sodass Landwirte ihre Äcker umweltfreundlich damit versorgen können. Gerade in der derzeitigen Situation ist die Trennung von Rest- und Bioab-

fall daher besonders wichtig. Die Biotonne steht den Bürgerinnen und Bürgern in Rodgau zusätzlich zur Restmülltonne auf Antrag zur Verfügung und wird alle zwei Wochen geleert. Die Entleerungs- und Verwertungskosten sind bereits über die Gebühren der Restmülltonne als Mischkalkulation abgedeckt, so fallen keine weiteren Kosten für die Nutzung der Biotonne an. Abhängig von der Restmülltonnengröße bieten die Stadtwerke die Biotonne in zwei Größen an. Bürgerinnen und Bürger, die Restmülltonnen mit einem Volumen von 60, 80 oder 120 Litern nutzen, können eine Biotonne mit 120 l Fassungsvermögen erhalten. Ab einem Restmülltonnenvolumen von 240 Litern ist es auch möglich, eine

Biotonne mit 240 Litern Fassungsvermögen zu beantragen. Der Antrag für eine Biotonne kann auf der Internetseite [www.stadtwerke-rodgau.de/abfallwirtschaft](http://www.stadtwerke-rodgau.de/abfallwirtschaft) als PDF im Bereich „Downloads“ heruntergeladen werden. Interessierte können sich auch an den Kundenservice der Stadtwerke unter Tel. 8296-4400 oder per E-Mail an [kundenservice@stadtwerke-rodgau.de](mailto:kundenservice@stadtwerke-rodgau.de) wenden. Auf [www.stadtwerke-rodgau.de/abfallwirtschaft](http://www.stadtwerke-rodgau.de/abfallwirtschaft) sind im Bereich „Zum Thema“ unter „Abfall ABC“ oder „Abfallwegweiser“ auch eine Reihe von Tipps und Infos zu finden, was in die Biotonne darf bzw. was auf anderen Wegen zu entsorgen ist. Den „Abfallwegweiser“ gibt es dort ebenfalls online als PDF-Dokument.

### Grillfest der JSK-Jungsenioren

Jügesheim (RZ) Nach einer längeren Pause treffen sich die JSK-Jungsenioren am Mittwoch, 17. August, zum Grillfest auf dem Vereinsgelände (Weiskircher Straße 42). Der Vereinswirt Peter grillt und sorgt für kühle Getränke. Bei schönem Wetter findet das Grillfest im Freien statt, bei Regenwetter wird in der Gaststätte serviert.

Anmeldungen für das Grillfest bitte bis 13. August an Inge Ries Tel. 5626.

### Impressum

## Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 061 02-86882-0, [info@rheinmainverlag.de](mailto:info@rheinmainverlag.de), Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Biebrer Str. 137, 63179 Obertshausen  
Tel. 061 06-26997-0  
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)  
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: [redaktion@heimat-zeitungen.de](mailto:redaktion@heimat-zeitungen.de)

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0

Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: [anzeigen@heimat-zeitungen.de](mailto:anzeigen@heimat-zeitungen.de)

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).



## FDP kreiert Fleischkäs-Fest

Rodgau (RZ) Am Samstag fand die Premiere des Rodgauer Fleischkäs-Fests statt. Das Familienfest ganz ohne politische Akzente war für die Freien Demokraten ein voller Erfolg. „Es freut uns, dass so viele Gäste den Weg zu uns gefunden haben und vor allem, dass es geschmeckt hat,“ resümiert die Vorsitzende Martina Sertic. 550 Essen seien restlos ausverkauft worden. Neben dem Fleischkäse, dem Protagonisten des Tages, habe die Metzgerei Keller auch vegane

Frikadellen und Wiener Würstchen geliefert, sodass jeder das passende gefunden hat. Die 60kg Kartoffelsalat waren selbstgemacht. Für die Unterhaltung der Kinder war mit einem Bullen, Dosenwerfen, XXL-Seifenblasen und Kinder-Tattoos bestens gesorgt. Gemeinsam mit dem Bürgermeister Max Breitenbach wurde das Fest und die erste Runde Freibier zur Mittagszeit eingeläutet. Eine zweite gab es am Nachmittag, während die Akustik-Band „2sotypen“

das Fest musikalisch begleitete. „Ein Fest dieser Größenordnung hat es in der Geschichte der FDP Rodgau noch nie gegeben,“ so die Vorsitzende. Zu verdanken sei dies dem stark verjüngten Vorstand. Der Zuwachs an Mitgliedern ermöglichte es der Partei nicht nur wie bisher eine politische Marke im Stadtparlament zu setzen, sondern nun auch als Ortsverband für den geselligen Part zu sorgen. Man freue sich jetzt schon auf eine Fortsetzung. (Foto: privat)

## Geburtstagskinder

Dudenhofen	95 Jahre
12.08. Elisabeth Perizonius, Hainhausen	
10.08. Irina Kazarova, Jügesheim	85 Jahre
08.08. Elfriede Klar,	85 Jahre
08.08. Helmut Rothe,	80 Jahre
10.08. Dieter Rücker, Nieder-Roden	80 Jahre
07.08. Fadil Delalic,	85 Jahre
10.08. Siegrun Bethmann,	80 Jahre

## Apotheken-Notdienst

06.08. Rathaus Apotheke Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel. 06074/41997
07.08. easy Apotheke Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
08.08. Center Apotheke Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
09.08. Flora Apotheke Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel. 06182/826258
10.08. Julius Apotheke Breidertring 104, Ober-Roden, Tel. 06074/94750
11.08. Apotheke im Kaufland Ober-Rodener Str. 13-15, Urberach, Tel. 06074/7284088
12.08. Rodau Apotheke Dieburger Str. 35, Ober-Roden, Tel. 06074/98501

## Freiwillige Feuerwehr Weiskirchen lädt zum Kerbauftakt ein

Weiskirchen (RZ) Bei der Freiwilligen Feuerwehr Weiskirchen wird am Freitag, 5. August, ab 19 Uhr bestimmt wieder viel Stimmung sein. Zur diesjährigen Kerberöffnung lässt der DJ nach der zweijährigen Corona-Pause wieder Musik für Jung und Alt auf dem

Vorplatz des Feuerwehrhauses erklingen. Ein Höhepunkt ist bestimmt auch dieses Mal das traditionelle Schubkarrenrennen. Für das leibliche Wohl ihrer Gäste ist mit kleinen Speisen und kühlen Getränken ausreichend gesorgt.



## NOTDIENST

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

### Asklepios-Klinik Seligenstadt,

### Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

### Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

### Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

## BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, [tageseltern@rodgau.de](mailto:tageseltern@rodgau.de)

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0157/31907307 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:erziehungsberatung@bz-ost-caritas.de)

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [suchtberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:suchtberatung@bz-ost-caritas.de)

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: [schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de](mailto:schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de)

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: [dksb\\_rodgau@web.de](mailto:dksb_rodgau@web.de), tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. [www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de](http://www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de)

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902



### Sonntagverein: Vorstand bestätigt

Nieder-Roden (RZ) Der Gesangsverein Sonntagverein 1876 Nieder-Roden traf sich im Juni 2022 zur Generalversammlung mit Vorstandswahlen und anschließend gemütlichen Bei-

sammensein beim Rassegeflügelzuchtverein. Der Vorstand wurde im Amt bestätigt. Die Vorsandsmitglieder sind: Ulrich Eberhard, Werner Greull, Stefanie Paukstat, Ludwig Jo-

chem, Edgar Röhrig (nicht auf dem Foto) und Andreas Schrod. Für Oktober 2022 ist ein Familienabend in Planung. Weitere Informationen hierzu folgen. (Foto: Verein)

### Programmstart ins neue VHS-Semester Anfang September

Das Herbstsemester 2022 der vhs Rodgau startet mit vielen spannenden Kursangeboten ab dem 1. September. Ab dem 15. August können Interessierte allerdings bereits auf der Homepage [www.vhs-rodgau.de](http://www.vhs-rodgau.de) die neuen Kurse einsehen und buchen. Das neue Programmheft erscheint dann am 20. August und liegt an diesem Tag im Kreis Offenbach der Abonnentenausgabe der Offenbach Post als Einleger bei. Ab dem 22. August wird das gedruckte Programmheft unter anderem im Rathaus, in den Bürgerhäusern, Büchereien, Buchhandlungen und Sparkassen zum Mit-

nehmen verteilt und ist aller Voraussicht nach ab dem 23. August überall erhältlich. 162 Kurse aus sechs Fachbereichen und 3 kulturelle und geschichtlich informative Exkursionen werden im kommenden Semester angeboten. Ganz neu in unserem Programm zu finden sind die Kurse bzw. Workshops „Resilienztraining“, „Stress lass nach!“, „Kreatives Schreiben“, „Pouring mit Acrylfarben“, ein Onlinekurs „Italienisch für Anfänger“ sowie zwei trendige neue Nähkurse. Wie immer bietet die vhs Rodgau auch Bewegungs- und Entspannungskurse, Computerkurse und eine

Menge Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Die vhs möchte darauf hinweisen, dass sich je nach Entwicklung der COVID-19-Lage kurzfristige Änderungen in Bezug auf Räume, Kursstärken, Preise oder Termine ergeben können. Bei Anregungen, Wünschen und benötigten Informationen kann man sich direkt an die Mitarbeiter der Volkshochschule unter den Telefonnummern 06106/693-1225, -1245 oder -1231 aber auch per E-Mail an [vhs@rodgau.de](mailto:vhs@rodgau.de) wenden. Die Geschäftsstelle der vhs ist im Rathaus, Hintergasse 15, Zimmer 0.31 und 0.30 zu finden.

### Flohmarkt der Freien Wähler Rodgau

Dudenhofen (RZ) Am Sonntag, 4. September, findet nach bald zwei Jahren der Abstinenz wieder ein Flohmarkt der Freien Wähler Rodgau im Bürgerhaus Dudenhofen statt. Organisatoren sind die Freien Wähler Rodgau.

Für Besucher und Interessenten werden die Türen von 10.30 bis 14 Uhr geöffnet sein. In dieser Zeit kann man nach Lust und Laune stöbern und schauen, was alles angeboten wird und ob ein Schnäppchen zu finden ist. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich wieder gesorgt. Am Ende der Veranstaltung wird wieder eine Verlosung von Standplätzen für den nächsten Termin stattfinden. Die Standgebühr für einen Tisch im Saal beträgt 7 Euro, im Foyer 9 Euro sowie jeweils eine Kuchenspende. Für einen Kleiderständer werden 5 Euro pro Meter berechnet. Als Service werden wieder Tischreihen im großen Saal gestellt. Für Besucher und auch Aussteller sind Parkplätze in großer Anzahl hinter dem Bürgerhaus vorhanden. Man bittet, auch diese Möglichkeit zu nutzen, da ansonsten verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt werden müssen. Anmeldung werden von Renate Dauth unter der Festnetznummer 21641 entgegen genommen. Weitere Infos zu den Freien Wähler Rodgau auf ihrer Homepage [www.fw-rodgau.de](http://www.fw-rodgau.de).

63110 RODGAU-JÜGESHEIM  
Wir schlachten selbst  
**METZGEREI HILLER**  
Spezialitäten-Party-Service  
Weiskircher Str. 1-3 · Tel. 06106/3665

**Angebote**  
GYROS  
TOSCANAPFANNE  
GEK. ZWIEBELWURST  
FLEISCHWURST

Die Angebote sind von Donnerstag bis Mittwoch gültig.

Diese Woche schlachten wir:  
Schweine von Bauer Keller, Hainhausen,  
Bauer Sauerwein, Schaafheim

Grabmale aus Naturstein von  
**MARMOR STENGER**  
NATURSTEINE  
Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen  
Tel. 0 61 06 / 29 08 00  
[www.MarmorStenger.de](http://www.MarmorStenger.de)

• **Kunststoff-Fenster u. -Haustüren**  
• **Aluminium-Haustüren**  
• **Rollläden-Sonnenschutz**  
• **Markisen • Insektenschutz**

Montage, Reparatur-Service,  
Beratung und Verkauf mobil: 0160 9649 1202

FensterService  
**Vogel**  
Bauelemente Vertrieb

Niederrwiesening 23 · Rodgau-Ddh. · Tel. 06106/21348 · Fax 22657  
[www.fensterservice-vogel.de](http://www.fensterservice-vogel.de)

**SOZIALSTATION RODGAU**  
„Wir pflegen in Rodgau“

Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice\*
- Hausnotruf\*
- Hol- und Bringservice\*

\* In Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus  
Borsigstraße 56 63110 Rodgau  
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

## Schule aus und keine Ausbildung?

Rodgau 16plus hat noch freie Plätze

**Rodgau (RZ) Fachkräfte werden auf dem Arbeitsmarkt gesucht und viele Ausbildungsplätze sind noch frei. Aber nicht jeder Schulabgänger hat die passende Ausbildung gefunden. Viele sind sich nicht sicher, was sie machen wollen, was zu ihnen passt.**

Wer jetzt noch keine Lehrstelle hat, steht am Ende der Ferien dann mit leeren Händen da. Das muss nicht sein!

Wer noch nicht das Richtige gefunden hat und noch nicht genau weiß, wie es nun weitergehen soll, kann zu „Rodgau 16plus“ kommen. Im Qualifizierungsprojekt der Stadt Rodgau sind wieder Plätze frei. „Rodgau 16plus“ bietet die Möglichkeit für junge Menschen zwischen Schule und Beruf, sich zu orientieren und ihre Fähigkeiten besser kennenzulernen. Es gibt Projektplätze im Handwerk, im Bereich Kita-Erziehung, in der

Verwaltung und in der Pflege. Wer sich noch nicht sicher ist, ob eine Ausbildung in einem der genannten Bereiche das Richtige ist, kann sich im Projekt jetzt ausprobieren. An dem Projekt können Jugendliche, die im Kreis Offenbach wohnen, ihre Schulpflicht absolviert haben und mindestens 16 Jahre alt sind, teilnehmen. Der praktische Einsatz erfolgt in verschiedenen Einsatzstellen. Einmal wöchentlich findet

Ihre **HEIMATZEITUNGEN**  
aus einer Hand

ein Bewerbungstraining statt in dem u. a. Einstellungstests und Vorstellungsgespräche geübt werden. Die Teilnehmenden bekommen ein Entgelt und die Kosten für das hessenweite Schülerticket werden übernommen. Interessierte können sich mit Fragen oder ihrem Lebenslauf und den letzten Zeugnissen an [16plus@rodgau.de](mailto:16plus@rodgau.de) oder telefonisch unter 693-1236 an Birgit Berberich-Haiser oder 693 1264 Meik Hoch wenden.

## Erster MVW-Jugend-Musiksommer ein voller Erfolg

Vorfreude auf die Kerb

Weiskirchen (RZ) Erstmals in diesem Jahr bot der Musikverein Weiskirchen eine Ferienfreizeit für junge Musikerinnen und Musiker des Vereins an - den „Jugend-Musiksommer“.

Gemeinsam mit der Dirigentin des Musikvereins Weiskirchen, Anja Schrod, musizierte die jungen Leute halbtags in der ersten Sommerferienwoche in eigenen Räumen der Rodaustrom-Tonhalle. Aber nicht nur das gemeinsame musizieren stand auf dem Programm. Die Jugendlichen erlernten Tänze, schrieben Noten



und drehten sogar einen Film. Für das leibliche Wohl sorgten Vereinsmitglieder. Der erste MVW Jugend-Musiksommer des Musikvereins

Weiskirchen ein voller Erfolg. Anfang August ist der Musikverein Weiskirchen auch wieder bei der Weiskirchen im Einsatz musikalisch bei der Eröffnung

und Kerbborschverbrennung, aber auch als Veranstalter. Die Musiker laden zur Feierabend Kerb am Montag, 8. August, ab 17 Uhr ans alte Spritzenhaus ein. Die Gäste dürfen sich auf leckere Schmankerl, erlesene Weine und kühles Bier freuen. Außerdem können an diesem Tag noch Restkarten für das große Oktoberfest am 3. September erworben werden. Informationen über den Musikverein Weiskirchen und seine Orchester für jung und alt gibt es unter [www.musikvereinweiskirchen.de](http://www.musikvereinweiskirchen.de). (Foto: MVW)

ANZEIGE

**Nachhaltiger Einkauf zum günstigen Preis**  
**20 Jahre Netto-Eigenmarke BioBio**

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher achten bei ihrem Einkauf darauf, weniger Geld für Lebensmittel auszugeben. Gleichzeitig ist vielen Menschen eine nachhaltigere und bewusster Ernährung wichtig. Dass sich die beiden Trends nicht ausschließen müssen, zeigt das **BioBio-Eigenmarkensortiment** von **Netto Marken-Discount**. Dieses Jahr wird die Eigenmarke bereits 20 Jahre alt und trifft den Zeitgeist mehr denn je: **Bio muss nicht teuer sein.**

Die BioBio-Eigenmarkenprodukte wurden mehrfach von der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) ausgezeichnet und entsprechen den strengen Richtlinien der EU-Bio-Verordnung. Sie stammen ausschließlich von Bio-zertifizierten Lieferanten. Viele der Eigenmarkenartikel tragen außerdem das Panda-Logo des WWF (World Wide Fund for Nature) auf der Verpackung: Hier prüft der WWF zusätzlich die regionale wasser- und länderspezifische Sozialsituation. Mit bis zu **300 ökologisch zertifizierten Lebensmitteln** in allen Warenbereichen ist Netto einer der größten Bio-Händler Deutschlands und ermöglicht somit nachhaltigeren Genuss unabhängig vom zur Verfügung stehenden Haushaltsbudget. Kundinnen und Kunden finden die Produkte bundesweit in allen 4.280 Filialen. Die Jubiläums-Kampagne zur Eigenmarke BioBio wird von zahlreichen Kommunikationsmaßnahmen online und offline sowie Kundenaktionen begleitet. Weitere Infos unter: [www.netto-online.de/lisaskitchen](http://www.netto-online.de/lisaskitchen)

**BioBio**  
seit 20 Jahren zum kleinen Preis

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**



## KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

### Kath. Pfarrgemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienst

##### Samstag, 6. August

16.00 Uhr: Trauung des Brautpaares Rafaela Elgner – Alberto Cavo

##### Sonntag, 7. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

12.00 Uhr: Tauffeier

##### Montag, 8. August

17.20 Uhr: Rosenkranz

##### Dienstag, 9. August

8.20 Uhr: Rosenkranz

9.00 Uhr: Eucharistiefeier

##### Donnerstag, 11. August

9.00 Uhr: Eucharistiefeier in Hl. Kreuz

##### Sonntag, 14. August

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Matthias

12.00 Uhr: Tauffeier

### Keine Vorabendmesse in der Ferienzeit

Während der Sommerferien (30. Juli bis einschließlich 27. August) wird die Vorabendmesse am Samstag entfallen. Ab Samstag, 3. September, findet die Vorabendmesse dann wieder um 18 Uhr in der Hl. Kreuz-Kirche im Rollwald statt.

### Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

#### Gottesdienst

Gottesdienst am Sonntag, 7. August, um 10 Uhr im evangelischen Gemeindehaus am Puisseauxplatz. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen gehalten.

### Kath. Pfarrgemeinde Jügesheim

#### Gottesdienste

##### Herz-Jesu-Freitag, 5. August

Miteinander Teilen – Gemeinsam Handeln, Kollekte. Bangladesch

17.00 Uhr: Kath. Gottesdienst im Gretel-Egner-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Samstag, 6. August

##### Verklärung des Herrn Fest

17.00 Uhr: Gottesdienst der Messdiener des Pastoralraumes Rodgau-Rödermark in St. Nikolaus

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

##### Sonntag, 7. August

9.00 Uhr: Festgottesdienst zur Kirchweih in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufe in St. Nikolaus

18.00 Uhr: Friedensgebet vor der Kirche St. Nikolaus

##### Mittwoch, 10. August

15.00 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-King-Haus

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Freitag, 12. August

19.30 Uhr: Abendmesse in St. Nikolaus

##### Samstag, 13. August

13.00 Uhr: Trauung mit Taufe in St. Marien

18.30 Uhr: Sonntagvorabendmesse in St. Nikolaus

##### Sonntag, 14. August

##### Patrozinium St. Marien Dudenhofen

9.00 Uhr: Hochamt mit Kräuter-

weihe in St. Marien

10.30 Uhr: Hochamt in St. Nikolaus

11.30 Uhr: Taufen in St. Nikolaus

### Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

#### Sonntag, 7. August

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Predigt: Pfarrerin Kirsten Lippek, Kollekte für „Frauen helfen Frauen“, anschließend Kirchcafé

#### Dienstag, 9. August

9.30 Uhr: Krabbelgruppe für Babys bis eineinhalb Jahre

18.00 Uhr: Weihnachtswichel

#### Mittwoch, 10. August

15.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 1

16.30 Uhr: Sitzgymnastik für Senioren Gruppe 2

#### Sonntag, 14. August

10.00 Uhr: Gottesdienst

Predigt: Prädikantin Bärbel Dörr, Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT)

**Viel Neues** auf der Homepage: [www.emmaus-juegesheim.de](http://www.emmaus-juegesheim.de)

#### Gemeindebüro

Bis 21. August ist das Gemeindebüro nicht besetzt, danach hat es wieder normal geöffnet.

In dringenden Fällen zu erreichen: Bis 7. August: Pfarrerin Sabine Beyer, Tel. 2677809 (mit Anrufbeantworter), Mail: [sabine.beyer@ekhn.de](mailto:sabine.beyer@ekhn.de).

Bis 21. August: Pfarrerin Kirsten Lippek, Tel. 0151/23215050, Mail: [kirsten.spain@gmail.com](mailto:kirsten.spain@gmail.com)

Die Kasualien übernimmt in den Sommerferien vom 8. bis 28. August Pfarrerin Kirsten Lippek.

### Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

#### Sonntag, 7. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Vikar Dennis Klose

**Montag, 8. August**

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunenchor Jahnstr. 24, 63500 Seligenstadt

#### Donnerstag, 11. August

17.00 Uhr: Frauenhilfe Grillen im Garten von Edith Koch

#### Sonntag, 14. August

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Christina Koch

**Bücherei** ist in den Sommerferien, dienstags von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Weitere aktuelle Informationen zur Ausleihe sind immer auf der Homepage der Kirchengemeinde, [www.evkirche-dudenhofen.de](http://www.evkirche-dudenhofen.de), nachzulesen.

#### Sprechzeiten Pfarrerin Christina Koch

Offene Sprechstunde donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 7799425.

**Pfarrbüro** Kirchstraße 3, Tel. 62497-0; Büro-Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

### Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

#### Sonntag, 7. August

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Vorplatz des Bonhoeffer-Hauses

Auf dem Vorplatz entfällt die Maskenpflicht. Wird der Gottes-

dienst wegen des Wetters in das Gemeindehaus verlegt, bitten wir um Beachtung der Hygieneregeln.

#### Gemeindebüro

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Rodgau-Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 – 11

Sommeröffnungszeiten: Vormittags täglich zwischen 10 und 12 Uhr;

Info: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>.

### After Work Music im Strandbad mit MC Smooth

Nieder-Roden (RZ) Chillen oder grooven – bei der nächsten After Work Music Veranstaltung am 10. August hat das Publikum die Wahl.

Smooth Jazz ist eine neuere Spielart des Jazz. In der vorwiegend instrumental orientierten Musik verbinden sich Elemente aus Popmusik, Blues, Soul und Jazz. Dabei ist die Tendenz zur Popmusik stark ausgeprägt

und das Jazzelement spielt eine eher zurückhaltende Rolle.

Uwe Michael, Gesang, Gitarre und Saxophone, und Peter Coy, Trumpet und Flügelhorn, sind ein eingespieltes Duo.

Beide haben bereits in unzähligen Formationen mit unterschiedlichen Stilrichtungen zusammengearbeitet. Das neue Projekt ist eine logische Entwicklung hin zum Jazz, ohne die Popelemente zu verlieren.

Alle Songs der beiden Musiker sind aufwendig arrangiert und bestechen durch ein individuelles Arrangement. Anfang August präsentiert die Band die erste CD mit dem Titel Golden Days.

Das Konzert im Strandbad beginnt um 18 Uhr auf der Terrasse am Kiosk. Badegäste, die bereits im Strandbad sind, können die Musik kostenfrei genießen. Alle anderen zahlen den üblichen Strandbadeintritt.

**Rathaus vor Ort**

Nieder-Roden (RZ) Bürgermeister Max Breitenbach möchte mit den Menschen in Rodgau direkt ins Gespräch kommen.

Unter dem Motto „Rathaus vor Ort“ findet das nächste Treffen am Donnerstag, 11. August, auf dem Puisseauxplatz in Nieder-Roden statt.

Bürgermeister Breitenbach freut sich mit den Leitungen der Stadtwerke, des Ordnungsbereiches und der Stadtplanung von 17 bis 18.30 Uhr auf einen regen Austausch. Interessierte können sich ohne vorherige Terminvereinbarungen und unmittelbar an den Verwaltungschef zu ihren Anliegen und Fragen wenden.

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
Telefon 061 06/2697-0

## Erstes Sommerfest der Kinder- und Jugendfarm Rodgau

Rodgau (RZ) Zu Keschern, Kuchen und Outdoor-Spielen wie Leitertopf begrüßte das Team der Kinder- und Jugendfarm Rodgau seine Sommerfestgäste an der „Gänsbrüh“, Waldfreizeitanlage Dudenhofen.

Vorstandsmitglied Albert Gröger hatte zwei Trommeln seines privaten Schlagzeugs dabei, das er sonst bei Auftritten der „Rodgauer Blasmusik“ mit Stöcken und Fußmaschine spielt.

Beim gemeinsamen Picknick zeigten die anwesenden Eltern großes Interesse an dem neu gegründeten Verein. Sie stellten Fragen zu Zukunft, Standort, Zeitplan und Betreuungsangebot, gaben aber auch Hinweise auf mögliche Grundstücke in und um Rodgau. Auch zufällig vorbeikommende Spaziergänger wurden am Kuchenbuffet bedient.

36 kleine und große Naturforscher wollten herausfinden, welche Lebewesen in der Gänsbrüh leben, wie sie atmen



Sommerfest der Kinder- und Jugendfarm. (Collage: Privat)

und was sie fressen. Angeleitet durch Diplom-Biologin Daniela Ehscheid entnahmen sie Wasserproben und überprüften die Artenvielfalt. Sie entdeckten nicht nur Frösche, sondern auch viele Insekten und ihre Larven, die oft im Verborgenen leben. Der 11-jährige Ben freute sich riesig, als er dabei erfuhr, dass er eine Stabwanze kescherte, die Frau Ehscheid seit Jahren nicht mehr in der Gänsbrüh gesehen hat. Von den rund 15 verschiedenen Arten, die es zu entdecken galt, wurden u.a.

folgende Tierchen gefangen: Wasserkorpione, Libellenlarven, Fliegenlarven und verschiedene Wasserkäfer wie die Gelbrandkäfer. Diese wurden nach ihrer Bestimmung wieder in den See entlassen.

Wer sich über naturnahe Angebote für Kinder und Jugendliche informieren oder den Aufbau der Farm in Rodgau unterstützen möchte, kann über die Webseite, Facebook oder per E-Mail an [kinderfarm.rodgau@gmail.com](mailto:kinderfarm.rodgau@gmail.com) Kontakt aufnehmen.

## Nah bei den Menschen

### Karin Jablonski begeht 40. Jubiläum als Prädikantin

Nieder-Roden (RZ) Mehr als vier Jahrzehnte ist Karin Jablonski inzwischen als Prädikantin im Einsatz. Zwar liegt das Jubiläum bereits zwei Jahre zurück, doch pandemiebedingt musste die Ehrung verschoben werden und wurde nun nachgeholt. Im Rahmen des Gottesdienstes in der evangelischen Kirche Nieder-Roden dankte ihr Dekan Steffen Held im Namen von Kirchenleitung und Dekanat für ihr unermüdetes Engagement und überreichte der Rodgauerin die Urkunde der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.

„Evangelische Prädikantinnen und Prädikanten, die in ihrer eigenen Sprache zeit- und lebensnah das Evangelium verkündigen und beauftragt sind, selbständig Gottesdienst zu feiern, bereichern das gottesdienstliche Leben und unterstützen die Kirchengemeinden vor Ort“, betonte Held. „Ich freue mich, dass Karin Jablonski dieses Ehrenamt nach wie vor voller Begeisterung ausübt“, fuhr der Dekan des Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau fort. „Sie hat ein gutes Gespür für Menschen und Themen, die gerade dran sind, ist einfühlsam und zugleich sehr reflektiert“, lobte der Theologe.

Aufgewachsen in Stockstadt am Rhein, war Karin Jablonski früh in der Kinder- und Jugendarbeit ihrer Heimatgemeinde aktiv. Bereits in dieser Zeit gestaltete sie Gottesdienstformen mit. Auf Anregung ihres Gemeindepfarrers begann sie als 20-Jährige mit der Ausbildung als Prädikantin. Ihre Beauftragung erfolgte 1980 in Bensheim. Ein Jahr später schloss sie ihr Studium der Gemeindepädagogik und Religionspädagogik an der Evangelischen Hochschule Darmstadt ab.

1984 erfolgte der Umzug nach Rödermark, wo Jablonski fast 20 Jahre als Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde Ober-Roden arbeitete. Sie



In mehr als 40 Jahren als Prädikantin hielt Karin Jablonski rund 300 Gottesdienste – Grund genug für Dekan Steffen Held, der engagierten Ehrenamtlichen für ihren Einsatz zu danken. (Foto: privat)

ist verheiratet und hat einen Sohn, seit 2011 wohnt sie in Nieder-Roden. Wegen der Vakanz der Pfarrstelle ist sie dort als Prädikantin derzeit besonders gefragt.

In mehr als 40 Jahren hat die engagierte Protestantin rund 300 Gottesdienste gehalten – auch, aber nicht nur im Dekanat Dreieich-Rodgau. „Dekanatsgrenzen haben bei diesem Engagement nie eine Rolle gespielt, Gemeindegrenzen schon gar nicht“, sagt die 63-Jährige, die seit 2004 als Referentin für die Arbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte im inzwischen fusionierten Nachbardekanat Vorderer Odenwald zuständig ist.

Sowohl beruflich als auch in ihrem Ehrenamt liegt ihr die feministische Theologie am Herzen. So ist Gott für sie „Vater und Mutter“, und sie redet von der „heiligen Geistkraft“, nicht vom heiligen Geist.

Stets ist sie bestrebt, nah bei den Menschen zu sein. Dabei hilft es ihr, eine Fantasie, eine Vorstellung von ihren Zuhörerinnen und Zuhörern zu entwickeln. Es ist ihr wichtig, eine Sprache zu finden, die nichts voraussetzt, die die Menschen anspricht und von ihnen verstanden wird. „Unsere Kirche, unser christlicher Glaube, die biblischen Texte haben den Menschen etwas zu sagen“, ist sie überzeugt. „Wir haben – gerade wenn es um die existenziellen Fragen geht – etwas anzubieten.“

Manchmal gelingt das, meint sie. So zum Beispiel im Gottesdienst in Nieder-Roden, wo es in ihrer Predigt um das Thema Ehe ging. Anschließend kamen zwei Frauen auf sie zu und sagten ihr, „Sie waren aber mutig, endlich hat mal jemand gesagt, wie es ist!“ In solchen Momenten weiß sie, dass es ihr gelungen ist, Menschen zu erreichen.

**WIR ÜBERZEUGEN DURCH LEISTUNG!**

**Bauzentrum Andre+Oestreicher**

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH  
 info@a-oe.de · www.a-oe.de  
 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37 · Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090  
 63533 Mainhausen · Jahnstraße 3 · Telefon 06182 612410 · Fax 06182 6124140

**Wir montieren:**

- Garagentore
- Haus- & Innentüren
- Dachfenster & Zubehör
- Rollläden
- Holz- & Kunststoff-Fenster
- Gartenhäuser/-zäune
- Carports
- Markisen
- Terrassenüberdachungen
- Sichtschutzzäune
- Terrassenüberdachungen
- Terrassendielen u.v.m.

**INKLUSIVE AUFMASS, AUSBAU UND ENTSORGUNG DES ALTEN GARAGENTORS!**

**HÖRMANN**

TerraBraun RAL 8028	Grün-aluminium RAL 9007	Anthrazit metallic CH 703
Verkehrweiß RAL 9016	Anthrazitgrau RAL 7016	Weiß aluminium RAL 9006
Decocolor Golden Oak	Decocolor Dark Oak	Decocolor Night Oak

**1938.00**

**Aktionsgrößen**  
 2.375 x 2.000 mm  
 2.375 x 2.125 mm  
 2.500 x 2.000 mm  
 2.500 x 2.125 mm

**Garagen-Sektionaltor**  
 RenoMatic M-Sicke, Oberfläche Woodgrain, Torinnenseite silberfarben verzinkt, doppelwandig gedämmte, 42 mm starke Lamellen für hohe Wärmedämmung, gute Stabilität, angenehme Laufruhe, auch mit Sicherheitsausstattung erhältlich, **inklusive Antrieb ProMatic**

**Klimaneutral**  
 Abb. zeigt RenoMatic M-Sicke in Anthrazitgrau RAL 7016

**Stellenanzeigen**

Die MKU-Chemie-Gruppe ist ein weltweit agierendes familiengeführtes Unternehmen, das neben seinem Stammsitz in Rödermark mit weiteren Niederlassungen in Frankreich, Italien, Tschechien und China international vertreten ist.

Als mittelständischer, inhabergeführter Hersteller hochwertiger Spezialschmierstoffe für die verarbeitende Industrie gehören wir seit über 60 Jahren zu den Besten der Branche.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir ab sofort und unbefristet einen

**Industriekaufmann / Bürokaufmann (m/w/d)**  
 in Teilzeit (20 Std./Wo./Mo.-Fr.)  
 sowie einen

**Chemielaboranten (m/w/d)**  
 in Vollzeit (37,5 Std./Wo., „Früh- und Spätschicht“)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch online.

**MKU-Chemie GmbH**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7, 63322 Rödermark  
 Telefon +49 6074/8752-0 – Fax +49 6074/8752-38  
 E-Mail: info@mku-chemie.de – Internet: www.mku-chemie.de

**Wir suchen**  
 ab Schuljahr 2022/23 für die Hausaufgabenbetreuung an der Heinrich-Böll-Schule mehrere

**Hausaufgabenbegleiter/innen (m/w/d)**

Sie können Wissen vermitteln und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen? Montags bis donnerstags in der Zeit von 13:30-15:45 Uhr bieten wir, die Spielraum gGmbH, als wachsender Träger der Schulkind-Betreuung und Mittagsversorgung in Rodgau, Beschäftigungen im Rahmen des Steuerfreibetrages von 3.000 € pro Jahr.

**Das bringen Sie mit**

- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen, bestenfalls Erfahrung in der Hausaufgabenunterstützung, Nachhilfe oder Arbeit mit Jugendlichen
- Kommunikationsfreude und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen
- teamorientiertes Arbeiten und Verantwortungsbewusstsein

Werden Sie mit selbstbestimmter Arbeit Teil eines tollen Teams der

**Spielraum gGmbH**  
 www.spielraum-rodgau.de

Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an: [info@spielraum-rodgau.de](mailto:info@spielraum-rodgau.de)  
 Auch über Bewerbungen von Rentner/innen, Oberstufenschüler/innen und Student/innen freuen wir uns sehr.

**stetter-lagerverkauf.de**

**Elektro-Hausgeräte**

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter  
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00  
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

**Einkauf leicht gemacht...**

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

**90 km Draht und Gitter**  
**1900 Türen und Tore am Lager**

**DRAHT WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
 Tel. (06071) 98810  
 Fax (06071) 5161  
 www.draht-weissbaecker.de  
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

**Jetzt für die Infektionssaison vorsorgen**

Während der kalten Jahreszeit haben Erkältungsviren generell Hochsaison. Diesen Herbst könnte zudem eine weitere pandemische Welle drohen. Empfehlenswert ist es, sich jetzt über Vorsorgemöglichkeiten zu informieren. Dies gilt insbesondere für ältere Menschen: Denn COVID-19 kann auch das Risiko für andere Krankheiten erhöhen – beispielsweise ist nach einer Corona-Erkrankung das Risiko für Gürtelrose bei Menschen über 50 Jahre um 15 % erhöht. Das Risiko für Frauen ist dabei höher. Ein schwerer Krankheitsverlauf mit stationärem Aufenthalt erhöht das Gürtelrose-Risiko sogar um 21 %.

Gürtelrose ist eine ernste Infektionskrankheit, die bei bis zu 30 % der Betroffenen mit Komplikationen wie starken, teils lang anhaltenden Nervenschmerzen einhergeht. Mehr als 95 % der über 60-Jährigen tragen den Gürtelrose-Erreger nach einer früheren Windpockenerkrankung in sich. Eine Schwächung des Immunsystems kann das Virus reaktivieren. Neben Krankheit sind Stress, aber auch eine nachlassende Immunstärke im Alter die Hauptrisikofaktoren für Gürtelrose. Die STIKO empfiehlt Personen ab 60 Jahren und Menschen mit Grunderkrankungen ab 50 Jahren eine Impfung gegen Gürtelrose. Bestenfalls besteht der Schutz bereits vor einer COVID-19-Erkrankung.

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Vorsorgetermin bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, um optimal auf den Herbst vorbereitet zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter [www.impfen.de/guertelrose](http://www.impfen.de/guertelrose)

**ANZEIGE**

**JSK Rodgau**

**Jahreshauptversammlung der Abteilung Fitness-Sport:** Man möchte alle Mitglieder der Abteilung Fitness-Sport recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 1. September um 18.30 Uhr, in die Sporthalle im Ostring 18 einladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, 2. Bericht Abteilungsleitung und Kassenwart mit Aussprache, 3. Entlastung der kommissarischen Abteilungsleitung, 4. Wahl Abteilungsleitung, 5. Termine 2022/2023, 6. Verschiedenes.

Man freut sich über eine rege Teilnahme.

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt sichern [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

**Noch Termine frei !!!**

**Wir führen aus:**

- \*PFLASTERARBEITEN
- \*Plattenarbeiten
- \*Kellerwandisolierungen
- \*Hofsanierung
- \*Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU seit 1983  
 Auf der Beune 9, 64839 Münster  
 TEL. 06071 / 391991  
[www.gawe-strassenbau.de](http://www.gawe-strassenbau.de)  
 500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
 Ihre Onlinezeitung

**Rhein Main Verlag**

**KÖMMERLING® PREMIUM FENSTER**

**FENSTERBAU ARTMANN GmbH**  
[www.fb-h.de](http://www.fb-h.de)

Fenster ■ Haustüren ■ Sonnen-/Sichtschutz und vieles mehr...

**So viel mehr können die?**  
 Mehr Qualität. Mehr Design. Mehr Innovation.

Sprendlinger Landstr. 71 · Offenbach / Main · 069 / 84 60 00

**Automarkt** **Kontakte**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel. 03944/36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

18 j. Hobbynutte **0162-358 90 10**

**Traueranzeigen**

Beratung und Auskünfte:  
 Telefon 061 06/269 97-0

**CleverShuttle**

**Werde Fahrer:in im Kreis Offenbach!**

Willst du als Minijobber:in, Werkstudent:in, Teilzeit- oder Vollzeitkraft, ein Teil unseres Fahrerteams werden?

**Jetzt online bewerben!**

[clevershuttle.de/karriere/fahrer-werden](http://clevershuttle.de/karriere/fahrer-werden)

**500 €**  
Einstellungsbonus

**+14 €**  
Stundenlohn ab Oktober

## Messbare Geschwindigkeiten

### Halbjahresbilanz der Ordnungsbehörde

Rodgau (RZ) Mit dem Messfahrzeug der Ordnungsbehörde wurden im ersten Halbjahr 149 Messungen vorgenommen. Bei den dabei gemessenen 6.500 Kraftfahrzeugen mussten leider 500 kostenpflichtige Verwarnungen ausgesprochen und 15 Anzeigen beim Regierungspräsidium Kassel gestellt werden. „Somit liegt die Quote der festgestellten Überschreitungen bei rund 8 Prozent und damit leider in der Kontinuität der letzte Jahre.“ stellt Erster Stadtrat Michael Schüller fest. „Die mehr als 90 Prozent unauffälligen Fahrzeuge sind dabei natürlich das erfreu-

liche Ergebnis der Messungen.“ Der Spitzenreiter in einer Tempo-30-Zone fuhr 69 Km/h – in einem 70er-Bereich schaffte es der Schnellste mit unrühmlichen 104 Km/h auf das Foto der Messkamera. Gemessen wurde im ganzen Stadtgebiet verteilt an neuralgischen Punkten z.B. in den Bereichen rund um die Schulen oder an Schulwegen. So konnte in Weiskirchen 28 Mal, in Hainhausen 26 Mal und in Jügesheim 41 Mal gemessen werden.

Im Stadtteil Dudenhofen erfolgten 33 Messungen und in Nieder-Roden 21. Neben den Geschwindigkeitskontrollen

zu verschiedenen Tageszeiten überprüft die Ordnungspolizei bei entsprechenden Erkenntnissen auch die gefahrenen Geschwindigkeiten in den Abendstunden oder an Samstagen. Damit soll auch auf das Geschwindigkeitsverhalten Einfluss genommen werden, wenn Verkehrsteilnehmer die Ansicht vertreten könnten, dass die Ordnungspolizei nicht mehr im Dienst ist. Die mobilen Messungen werden weiterhin fortgesetzt und ergänzen die stationären Anlagen, die bisher rund 900.000 Fahrzeuge gezählt und dabei etwas mehr als 1.700 Verstöße festgestellt haben.

## Behinderungen in Weiskirchen wegen Kerb

Weiskirchen (RZ) Die Weiskircher Kerb findet vom 6. bis 9. August statt.

Aus diesem Grund ist der Bereich auf der Bahnhofstraße Höhe Hausnummer 9 bis zur Rodgaubrücke und der Einmündung in die Pfarrgasse gesperrt. Die Vollsperrung beginnt am 6. August um 9 Uhr und endet am 10. August um 13 Uhr. Eine Umleitung ist ausgeschildert und die Einbahnregelung in der Pfarrgasse für die Zeit des Festes aufgehoben. Zudem ist die Friedrich-Ebert-Straße im Bereich vor dem Feuerwehrhaus von Freitag, 5. August 16 Uhr bis Samstag, 6. August, 4 Uhr, für den Autoverkehr gesperrt und in Höhe der Udenhoutstraße als Sackgasse ausgeschildert. Die Einbahnregelung auf dem südlichen Teil am Goetheplatz wird für die Dauer der Sperrung aufgehoben. Die Kerb findet rund um die Kirche auf der Hauptstraße statt. Hier wird der Festbereich ab 4. August um 7.30 Uhr bis einschließlich 10. August um 7.30 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert und führen über Lortzingstraße,

Falltorstraße und Hainhäuser Straßen sowie Rödernweg.

Die Anwohner werden gebeten, bereits im Vorfeld auf angekündigte zusätzliche Halteverbote zu achten. Von Donnerstag, 4. August, 7 Uhr bis einschließlich Mittwoch, 10. August, 12 Uhr können der Stadtbus OF-40 und das AST OF-44 die Haltestellen „Kirchplatz“ und „Bahnhofstraße“ nicht anfahren. Die Ersatzhaltestellen sind in der „Falltorstraße“ und in der „Hainhäuser Straße“ eingerichtet. Auf der Linie 58 ändert sich der Fahrtverlauf im Bereich Schillerstraße/Lortzingstraße, es werden aber alle Haltestellen bedient. Die Stadtbusse können daher ab Freitag, den 5. August um 16 Uhr die Haltestellen „Goetheplatz“ und „Waldstraße“ nicht anfahren.



Bürgermeister Max Breitenbach begrüßt den Künstler Friedhelm Meinaß in seinem Büro. (Foto: Stadt Rodgau)

## Antrittsbesuch beim Rodgauer Bürgermeister

Rodgau (RZ) Der seit Juni 2022 amtierende Bürgermeister der Stadt Rodgau Max Breitenbach hat es sich nicht nehmen lassen, den renommierten Künstler und Kulturpreisträger Prof. Friedhelm Meinaß in seinem Büro im Rathaus zu begrüßen. Max Breitenbach wird den Künstler zur Vernissage in Pirmasens bei der Galerie Werner Bachmann, den Inhaber der Bachmann Schlafkultur, begleiten und die Laudatio halten. Auch werden der Oberbürgermeister Zwick sowie der Stadtrat und Kulturdezernent Clauer der Stadt Pirmasens anwesend sein. „Ich freue mich sehr über das Engagement unseres Bürgermeisters sowie der Vertreter der Stadt Pirmasens und sehe es als eine große Auszeichnung für

mich an. Und vielleicht kommt ja eine Zusammenarbeit der beiden Städte zu Stande. Von der Einwohnerzahl fast identisch, könnte die quirlige Rodgauer Kunstszene sich mit der traditionell gewachsenen Pirmasenser Kulturlandschaft hervorragend ergänzen“, so der Künstler, der zur Zeit Gastprofessuren in Paris und Mailand hält und demnächst auch in New York seine Kunst zeigt.

Friedhelm Meinaß sieht es für seine vornehmste Aufgabe an, den Namen seiner Stadt Rodgau und ihrer Künstler wie Gerd Steinle, Arnold Koser, Herbert Fröhlich oder Rainier Cavalier schon seit Jahren als inoffizieller „Kulturbotschafter“ über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen.

## 111 Jahre Sportfreunde Rodgau: Fotoaktion für alle Rodgauer

Rodgau (RZ) Im Rahmen des Jubiläums der Sportfreunde läuft bereits seit Juni eine Fotoaktion mit monatlichen Themen und Preisverleihung. Das August-Thema << Aktiv im Rodgau >> soll nun alle Rodgauer ansprechen: Zeigt uns wo oder wie Ihr aktiv seid! Die Preise in diesem Monat sind: 1. Preis: 25-Euro Gutschein für unsere Kulinarische Woche 30.08. - 02.09.2022

2. Preis: ein Sportfreunde-T-Shirt  
3-5 Preis: Jubiläums-Duschgel (special edition)  
Einreichen kann man bis zu 3 Fotos, indem man diese bis zum 20. des Monats über die Vereins-Homepage [www.sportfreunde-rodgau.de](http://www.sportfreunde-rodgau.de) (-> Verein - Jubiläumsjahr - Fotoaktion) hochlädt.

Rückfragen gerne an [fotoaktion@sportfreunde-rodgau.de](mailto:fotoaktion@sportfreunde-rodgau.de)

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)  
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

# SPORT

## Leistungsträger bleibt bis 2026

### Johannes von der Au mit langfristiger Vertragsverlängerung

Rodgau (RZ) Die Baggerseepiraten genießen aktuell eine einwöchige Pause, ab August wird es dann in die heiße Phase der Saisonvorbereitung gehen. Bevor aber wieder um wichtige Punkte gespielt wird, konnte die sportliche Leitung der Baggerseepiraten einen großartigen Erfolg erzielen und mit Johannes von der Au einen absoluten Leistungsträger und Führungsspieler der Baggerseepiraten langfristig bis 30.06.2026 binden.

Der sportliche Leiter Marco Rhein über die vorzeitige Vertragsverlängerung: „Johannes ist als waschechter Nieder-Röder ein Gesicht der Baggerseepiraten, engagiert sich zudem in der Jugendarbeit und auch ehrenamtlich im Social-Media-Team. Sportlich ist er ein



Johannes von der Au.

(Foto: HSG)

Leader auf dem Spielfeld und seit Jahren nicht mehr aus dem 3. Liga-Team wegzudenken. Wir hatten ein tolles gemeinsames Gespräch, in dem wir uns insbesondere über unsere jeweiligen Zukunftsvisionen ausgetauscht haben und dabei sind wir schnell auf einen Nenner

gekommen. Die vorzeitige langfristige Vertragsverlängerung ist das Ergebnis, über das wir sehr glücklich sind. Mit seinen 24 Jahren kommt er erst noch ins beste Handballalter und soll in den kommenden Jahren die jungen Spieler im Kader mit ranführen.“

Johannes von der Au zeigt sich auch sehr erfreut: „Die letzten Jahre waren, insbesondere Corona-bedingt, sicherlich nicht einfach, aber ich habe noch richtig Lust weiterhin erfolgreich Handball zu spielen. Ich fühle mich in der Mannschaft sehr wohl und genieße es, vor der eigenen Haustür meiner Handball-Leidenschaft nachgehen zu können. Wir haben dieses Jahr einen größeren Umbruch vor uns, aber wir haben uns qualitativ gut verstärkt und sind wesentlich breiter aufgestellt. In den kommenden Jahren werden zudem viele gute Talente aus unserer erfolgreichen Jugendarbeit versuchen, ihren Platz im Kader zu erobern. Hierauf freue ich mich und ich will meinen Teil für weitere erfolgreiche Jahre einbringen.“

## Touren mit dem ADFC Rodgau

### Doppelt in den Feierabend, in den Morgen, zur Buchscheer, nach Dieburg, „Alzenau“ etc.

Rodgau (RZ) Das Tourenangebot zum Mitradeln beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) Rodgau startet diese Woche am Dienstag, 9. August, um 18 Uhr mit der wöchentlichen angebotenen Feierabendtour. Bis 22 Uhr werden rund 40 Kilometer geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: [fat-team@adfc-rodgau.de](mailto:fat-team@adfc-rodgau.de). Am Mittwoch, 10. August, wird um 19 Uhr die gemütliche 25-Kilometer-Feierabendtour angeboten – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene; Rückkehr gegen 21 Uhr. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail [stefan.janke@adfc-rodgau.de](mailto:stefan.janke@adfc-rodgau.de)). Bei den Feierabendtouren ist bitte an die notwendige Fahr-

radbeleuchtung zu denken. Am Freitag, den 12. August, heißt wieder um 9 Uhr: eine Stunde Morgenrunde mit Winno Sahn (Tel. 3365, E-Mail [winno.sahn@rodgau.de](mailto:winno.sahn@rodgau.de)). Geradelt werden circa 15 Kilometer auf schönen Runden durch Feld und Wald zum Einrollen in den Tag. Am Samstag, 13. August, geht es mit Tourenleiter Norbert Schmidt (Tel. 771303, E-Mail [norbert.schmidt@adfc-rodgau.de](mailto:norbert.schmidt@adfc-rodgau.de)) um 10.30 Uhr zur Buchscheer. Nach 60 Kilometer wird man gegen 17 Uhr wieder zurück sein. Am gleichen Tag geht es um 14 Uhr zu einer gemütlichen 40-Kilometer-Tour nach Dieburg. Gegen 17 Uhr wird man wieder zurück sein. Wei-

tere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail [stefan.janke@adfc-rodgau.de](mailto:stefan.janke@adfc-rodgau.de)). Am Sonntag, 14. August, geht es um 8.30 Uhr zu einer 130-Kilometer-Tour zur „Rasthütte Alzenau“. Nach 130 Kilometer und einigen Steigungen wird man gegen 18 Uhr wieder zurück sein. Weitere Infos bei Norbert Glenzendorf (Tel. 06073/61228, E-Mail [norbert-glenzendorf@t-online.de](mailto:norbert-glenzendorf@t-online.de)). Am Sonntag-Nachmittag folgt um 14 Uhr noch eine etwa zweistündige 25-Kilometer-Tour durch die Umgebung – ideal nicht nur für Neulinge und Zugezogene. Weitere Infos bei Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail [stefan.janke@adfc-rodgau.de](mailto:stefan.janke@adfc-rodgau.de)).

Alle angebotenen ADFC-Touren werden von ehrenamtlichen Tourenleitungen geführt. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im ADFC gebunden. Es sind alle herzlich eingeladen mitzura-den. Abgefahren wird generell am Rathaus in Jügesheim vom Hermann-Sahn-Platz. Zum monatlichen Radlertreff lädt der ADFC Rodgau am Donnerstag, 11. August, um 20 Uhr in die Gaststätte des Bürgerhauses in Dudenhofen. Der offene Treff lädt zum Austausch ein. Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter [www.adfc-rodgau.de](http://www.adfc-rodgau.de) bereit. Hier gibt es auch weitere Details zu den angebotenen Touren.

**Fliesen-Haus** <sup>G</sup><sub>H</sub><sup>M</sup>

... seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

[www.fliesen-haus.de](http://www.fliesen-haus.de)  
eMail: [fliesenhaus@t-online.de](mailto:fliesenhaus@t-online.de)  
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster  
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 13.8.2022 bis 27.8.2022.  
Ab 29.8.2022 sind wir wieder für Sie da.